

Kurzinformation zum Studiengang "European Economic Studies (EES)" an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Allgemeines

Der Studiengang "European Economic Studies (EES)" will Studierende auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereiten, die sich aus der Globalisierung und dem Zusammenwachsen Europas ergeben. Den Schwerpunkt des Programms bildet die **Volkswirtschaftslehre (Economics)**, ergänzt um zwei **Wirtschaftsfremdsprachen** mit der Möglichkeit, Lehrveranstaltungen mit individueller Schwerpunktsetzung aus einer Reihe wissenschaftlicher **Nachbardisziplinen** in das Curriculum zu integrieren.

Ziel und Aufbau

In dem EES-Studienprogramm wird ein **dreijähriges Bachelorstudium** um ein **zweijähriges Masterstudium** ergänzt. Beide Programme bestehen unabhängig voneinander und schließen jeweils mit einem **berufsqualifizierenden Abschluß (Bachelor bzw. Master of Science)** ab. Der Programm-Zusatz „Studies“ soll dokumentieren, dass der **Interdisziplinarität** des Curriculums im Hinblick auf benachbarte sozial- und rechtswissenschaftliche Lehrinhalte besonderes Gewicht zugemessen wird. „European“ dagegen steht für die Einbettung dieses Programms in die seit längerem insbesondere auf den Schwerpunkt „Europa“ zielende und international ausgerichtete Strukturplanung der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (SoWi) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in Forschung und Lehre. Die englischsprachige Bezeichnung des Studienganges EES soll verdeutlichen, dass der **Internationalität** im Rahmen dieses Studienganges besonderes Gewicht zukommt. So sollen ausländische Gastdozenten mit fremdsprachlichem Lehrangebot in das Programm eingebunden werden mit besonderer Fokussierung auf Englisch als erster Programm-Fremdsprache. Des Weiteren wird die fachliche Ausbildung durch das verpflichtende Auslandsstudienjahr und zwei prüfungsrelevante Wirtschaftsfremdsprachen ergänzt.

Das Bachelorprogramm

Das dreijährige Bachelorstudium sieht in der ersten Phase ein zweijähriges Studium mit **volkswirtschaftlichem Kernfach** in Bamberg und in der zweiten Phase ein einjähriges Studium an einer ausländischen Partneruniversität vor. Für den Abschluss verleiht die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Bamberg den Grad eines **Bachelor of Science (BSc) in European Economic Studies (EES)**.

Das **einjährige Auslandsprogramm** soll nach Wahl der Studierenden im Curriculum berufs- und berufsorientiert ausgestaltet werden. Insbesondere sollen im Hinblick auf die notwendige (erste)

Berufsqualifizierung durch den Bachelorabschluss auf der Basis vorab zu treffender **Learning Agreements** spezielle **Berufsfeldorientierungen** im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich für die Auswahl der Lehrveranstaltungen im Ausland maßgebend sein. Dabei soll besonderes Gewicht auf die inhaltliche Geschlossenheit des Gesamtprogramms und die sinnvolle Verzahnung der im Ausland zu erbringenden Studienleistungen mit den schon erbrachten Vorleistungen gelegt werden.

Die **Graduierung** erfolgt nach Beendigung des Auslandsjahres und Rückkehr an die Universität Bamberg nach Fertigstellung einer sechswöchigen Bachelorarbeit am Ende des dritten Studienjahres. Dabei ist gegebenenfalls eine gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen oder eine Doppelgraduierung auf der Basis von Hochschulpartnerschaften möglich.

Das Leistungspunktesystem **European Credit Transfer System (ECTS)** gewährleistet sowohl eine internationale Leistungsverrechnung wie auch, im Falle eines Studienortwechsels, die Übertragung erbrachter Leistungen auf andere Studiengänge an deutschen Universitäten.

Das Masterprogramm

Das zweijährige Masterstudium wird in allen Semestern in Bamberg durchgeführt. Ziel des Masterstudiums ist, den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so zu vermitteln, dass sie zu wissenschaftlich begründeter und verantwortbarer Ausübung von volkswirtschaftlicher Berufstätigkeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. In zweiter Linie dient es auch der Findung und Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses. Für den Abschluss verleiht die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Bamberg den Grad eines **Master of Science (MSc) in European Economic Studies (EES)**. Insgesamt besteht die **Masterprüfung** aus einem obligatorischen **Grundprogramm** mit vier Modulen und einer **Spezialisierung** in der vier aus (derzeit) zehn Modulen aus dem Bereich VWL und Statistik/Ökonometrie frei gewählt werden können. Hinzu kommen zwei Wirtschaftsfremdsprachen und die Masterarbeit.

Der **Zugang zum Masterstudiengang** setzt einen Bachelorabschluss in „European Economic Studies (EES)“ mit mindestens der Note „gut“ voraus. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss Absolventen eines Studienabschlusses in einem wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang mit vergleichbaren Anforderungen (ausgeprägter Schwerpunkt in Volkswirtschaftslehre) zulassen. Weitere Informationen zur Zulassung zum Masterstudium können abgerufen werden unter

http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/sowi_faecher/vwl/VWL-Oberseite-Downloads/Zulassung_EES_Master.pdf

Weitere Programminformationen

Aktuelle Informationen zum Studiengang EES können unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden:

<http://www.uni-bamberg.de/sowi/fachgebiete/volkswirtschaftslehre/>

Weitere Informationen zum Studium erteilt die Studienberatung:

Dipl.-Kaufmann Felix Stübgen

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Finanzwissenschaft

Feldkirchenstr. 21

D-96045 Bamberg

Tel.:0951/863 2687/ Fax: 0951/863 5547

E-mail: ees@uni-bamberg.de